

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXVII
A. Die Pflichten des Wirtschaftsprüfers	1
B. Die Haftung als Jahresabschlussprüfer	25
C. Die Haftung des Wirtschaftsprüfers für andere Tätigkeiten	179
Sachregister	367

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXVII

A. Die Pflichten des Wirtschaftsprüfers

I. Tätigkeitsgebiete	1
II. Allgemeine Berufspflichten	1
III. IDW Verlautbarungen	3
1. Anwendbarkeit	3
2. Verlautbarungen im Einzelnen	5
a) IDW Fachgutachten und Stellungnahmen	5
b) Prüfungsstandards	6
aa) International Standards on Auditing	6
bb) IDW Prüfungsstandards	8
c) IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung	16
d) IDW Standards	22
e) Sonstige Verlautbarungen	23

B. Die Haftung als Jahresabschlussprüfer

I. Haftung nach § 323 HGB bei Pflichtprüfungen	25
1. Prüfungsauftrag	26
a) Bestellung und Beauftragung des Abschlussprüfers	26
b) Ablehnung des Prüfungsauftrags	27
c) Haftung bei nicht rechtzeitiger Ablehnung des Prüfungsauftrags	27
2. Haftende Personen	28
3. Anspruchsteller	29
4. Allgemeine Berufspflichten	30
5. Haftungsrelevante Pflichtverletzungen	31
a) Verletzungen von Prüfungspflichten durch den Abschlussprüfer	31
aa) Prüfungsumfang	31
bb) Kenntnis im Zeitpunkt der Prüfung	32
cc) Prüfung stets der gleichen Gebiete	32
dd) Zeitlicher und personeller Prüfungsaufwand	32
ee) Stichproben	33
ff) Saldenbestätigungen	33
gg) Plausibilitätsbeurteilungen anlässlich der Abschlussprüfung	34

Inhaltsverzeichnis

hh)	Keine Unterschlagungsprüfung	34
ii)	Abstimmung mit anderen Abschlussprüfern	35
jj)	Wirkung der Vollständigkeitserklärung	35
kk)	Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk	35
ll)	Inventurbeobachtung	36
mm)	Teilfertige Arbeiten	36
nn)	Geldtransferkonto	36
oo)	Unzureichende Steuerrückstellungen	36
pp)	Bilanzverschönerungsabrede	37
qq)	Umsatzsteuer-Voranmeldungen	37
rr)	Lohnbuchhaltung	37
ss)	Prüfung des Versicherungsschutzes	37
tt)	Patente	38
uu)	Umwandlung durch Formwechsel	38
b)	Verletzung der Redepflicht nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB	38
aa)	Art und Weise der Redepflicht	39
bb)	Berichtspflichtige Unregelmäßigkeiten und Tatsachen	39
cc)	Adressat der Redepflicht	41
dd)	Verstoß gegen die Redepflicht	41
ee)	Verstoß gegen die Redepflicht außerhalb von Pflichtprüfungen	42
c)	Pflichtwidrige Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks	43
aa)	Gründe für die Einschränkung und Versagung des Bestätigungsvermerks	44
bb)	Abgrenzung zur Redepflicht bei bestandsgefährdenden Tatsachen	46
cc)	Verstoß gegen § 322 HGB	48
d)	Haftungssummenbeschränkung nach § 323 Abs. 2 HGB	48
6. Haftung gegenüber Dritten		49
a)	Auskunftsvertrag	49
aa)	Ausdrücklicher Auskunftsvertrag	51
bb)	Stillschweigend geschlossener Auskunftsvertrag	51
cc)	Auskunftsvertrag mit „dem, den es angeht“	56
dd)	„Stellvertretertheorie“	57
b)	Haftung aus § 311 Abs. 3 BGB	57
c)	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	59
aa)	Rechtsgrundlage	59
bb)	Voraussetzungen des Vertrages mit Schutzwirkung	60
cc)	Sperrwirkung des § 323 Abs. 1 Satz 3 HGB?	62
dd)	Mitverschuldenseinwand nach §§ 334, 254 BGB	66
ee)	Vertragliche Haftungsbegrenzung	67
ff)	Haftungssummenbeschränkung nach § 323 Abs. 2 HGB	67
gg)	Keine entsprechende Anwendung von § 335 BGB	68
hh)	Typische Dritthaftungsfälle bei Abschlussprüfern	69

d) Drittschadensliquidation und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	78
aa) Grundlagen der Drittschadensliquidation	78
bb) Verhältnis der beiden Rechtsinstitute zueinander	80
7. Haftung aus unerlaubter Handlung	82
a) Haftung nach § 826 BGB	82
aa) Sittenwidrigkeit	83
bb) Vorsatz	85
b) Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB	86
aa) Schutzgesetz	87
bb) Kein Schutzgesetz	88
II. Haftung bei freiwilligen Prüfungen	89
1. Prüfungsauftrag	89
2. Pflichten	90
a) Freiwillige Prüfung im Umfang einer gesetzlichen Prüfung	91
b) Prüferische Durchsicht von Abschlüssen	91
3. Haftung gegenüber dem geprüften Unternehmen	93
4. Haftung gegenüber Dritten	94
5. Exkurs: Beurteilungen durch den Steuerberater	96
a) Umfassende Beurteilungen	96
b) Plausibilitätsbeurteilungen	97
c) Haftung des Steuerberaters	98
III. Umfang der Haftung	98
1. Kausalität	98
a) Haftungsausfüllende Kausalität	99
b) Anscheinsbeweis	100
c) Vermutung beratungsgerechten Verhaltens	101
aa) Keine Anwendung auf individuelle Verhaltensweisen	102
bb) Anwendungsfälle	105
2. Schadensberechnung	107
a) Gesamtvermögensvergleich	107
b) Nicht erlangter, rechtswidriger Vermögensvorteil	109
c) Einzelfälle in der Rechtsprechung	109
aa) Umwandlung der Kreditlinie (kein „frisches Geld“)	109
bb) Dividendenausschüttung als Schaden	110
cc) Verspätete Insolvenzanmeldung	110
dd) Zinsschaden	111
ee) Unrichtiger Prüfungsbericht als Schaden	111
ff) Gründungsprüfung	111
gg) Kapitalanlage	112
hh) Anlagezins	113
ii) Honorare für die gutachterliche Prüfung der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen	113

Inhaltsverzeichnis

3. Haftungseinschränkungen	113
a) Haftungsbeschränkung nach § 323 HGB	113
aa) Haftungssummenbeschränkung nach § 323 Abs. 2 HGB ...	113
bb) Keine vertragliche Haftungsbegrenzung nach § 323 Abs. 4 HGB	119
b) Vertragliche Begrenzung von Ersatzansprüchen nach § 54a WPO	121
aa) Anwendungsbereich von § 54a WPO	121
bb) § 54a WPO als Einwendung nach § 334 BGB	124
cc) Fahrlässig verursachter Schaden nach § 54a Abs. 1 WPO ...	126
dd) Beschränkung durch schriftliche Vereinbarung nach § 54a Abs. 1 Nr. 1 WPO	126
ee) Beschränkung durch vorformulierte Vertragsbedingungen nach § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO	129
ff) Haftungskonzentration auf einzelne Wirtschaftsprüfer nach § 54a Abs. 2 WPO	131
c) Haftungsbegrenzung durch Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 (AAB)	134
aa) Haftungsbeschränkung gemäß Nr. 9 Abs. 1 und 2 AAB (einschließlich Serienschadensklausel)	135
bb) Ausschlussfristen gemäß Nr. 9 Abs. 3 AAB	140
cc) Mängelbeseitigung gemäß Nr. 8 AAB	143
dd) Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschafts- prüfers gemäß Nr. 7 Abs. 1 AAB	147
4. Mitverschulden	148
a) Verschulden	148
b) § 254 Abs. 1 BGB	149
aa) Abwägung der beiderseitigen Verschuldensanteile	149
bb) Jahresabschlussprüfung	151
cc) § 18 KWG	156
5. Gesamtschuldnerische Haftung	157
a) Gesamtschuldnerausgleich nach §§ 421, 426 BGB	157
b) Einschränkung bei Arbeitnehmerhaftung	158
c) Interprofessionelle Sozietät	159
d) Verjährung im Gesamtschuldnerausgleich	161
aa) Ausgleichsanspruch nach § 426 Abs. 1 BGB	161
bb) Übergangene Forderung nach § 426 Abs. 2 BGB	162
cc) Unabhängigkeit des Ausgleichsanspruches von der über- gegangenen Forderung	162
6. Verjährung	164
a) Altes Recht	164
b) Neues Recht	166
aa) Entstehung des Anspruchs	167
bb) Kenntnis oder grobfahrlässige Unkenntnis von den anspruchs begründenden Umständen	168

7. Prozessuales	170
a) Die sekundäre Darlegungslast	170
b) Die Vorlage der Arbeitspapiere im Zivilprozess	172
aa) Die Arbeitspapiere	173
bb) Die zivilprozessuale Vorlegungspflicht	174

C. Die Haftung des Wirtschaftsprüfers für andere Tätigkeiten

I. Haftung im Rahmen von Kapitalanlagemodellen	179
1. Haftung des Treuhänders	179
a) Rechtsnatur des Treuhandvertrages	179
b) Treuhand und Rechtsdienstleistungsgesetz	180
c) Treuhandtätigkeit als berufsspezifische Tätigkeit	182
d) Pflichtenkreis des Treuhänders	183
aa) Grundpflichten des Treuhänders	183
bb) Unabhängigkeit von den Initiatoren der Kapitalanlage	187
cc) Aufklärung über den persönlichen Nutzen einer Kapital- anlage	188
dd) Aufklärung über wirtschaftliche Aspekte der Anlage	188
ee) Aufklärung über fehlerhaften Prospekt	190
ff) Aufklärung über zweifelhafte Prognosen im Prospekt	193
gg) Überprüfung der rechtlichen Grundlagen	193
hh) Aufklärung über unzureichende Steuerkonzeption	194
ii) Aufklärung über Verflechtungen	194
jj) Aufklärung über die eigene Person als Treuhänder	195
kk) Aufklärung über die Seriosität der Fondsverantwortlichen ..	197
ll) Aufklärung über Sondervorteile	199
mm) Aufklärung über prospektwidrige Verwendung von Weichkosten	202
nn) Aufklärung über Nachschusspflicht nach § 172 Abs. 4 HGB ..	202
oo) Pflichten bei drohender Insolvenz des Anlageobjektes	203
pp) Pflicht zur Auflösung der Anlagegesellschaft	203
qq) Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung von Verträgen	204
rr) Pflichten des geschäftsführenden Treuhänders	205
ss) Übertragung der Treuhänderstellung	205
tt) Abtretung des Anspruchs auf die Zeichnungsbeträge	206
uu) Überprüfung von Baudaten bei Immobilienanlagen	207
e) Kausalität	207
f) Umfang des Schadensersatzes	209
aa) Loslösen von der Anlage	209
bb) Festhalten an der Anlage	212
cc) Anrechnung von Steuervorteilen	213
g) Verschulden	216
h) Verjährung	218

Inhaltsverzeichnis

i)	Nachschusspflicht gemäß der §§ 171, 172 HGB	219
j)	Allgemeine Geschäftsbedingungen in Treuhandverträgen	220
aa)	Subsidiaritätsklausel	221
bb)	Haftungsausschluss wegen Nichterreichen steuerlicher Ziele	221
cc)	Haftungsausschluss bei grobem Verschulden	222
dd)	Haftung nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit	222
ee)	Gemeinsame Haftungsobergrenze für alle Anleger	222
ff)	Ausschlussfristen zur Geltendmachung von Ansprüchen ...	222
gg)	Verkürzte Verjährungsfrist	223
k)	Treugut in der Zwangsvollstreckung und Insolvenz	224
2.	Haftung des Mittelverwendungskontrolleurs	225
a)	Rechtsnatur des Mittelverwendungskontrollvertrages	225
aa)	Vertrag zugunsten Dritter	226
bb)	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	226
b)	Pflichtenkreis des Mittelverwendungskontrolleurs	228
aa)	Grundpflichten des Mittelverwendungskontrolleurs	228
bb)	Aufklärungspflicht über den Inhalt des Mittelverwendungs- kontrollvertrags	230
cc)	Prüfung der Voraussetzungen einer Verwendungskontrolle	230
dd)	Hinweis auf eigene Tätigkeit als Prospektprüfer	232
ee)	Hinweispflicht bei Unregelmäßigkeiten trotz beschränkten Prüfungsauftrags	233
ff)	Keine Überprüfungsspflicht der Seriosität von Geschäfts- partnern	234
gg)	Hinweispflicht zur wirtschaftlichen Durchführbarkeit des Anlagemodells	234
hh)	Hinweis auf voraussichtliches Scheitern des Anlagemodells ..	234
ii)	Freigabe von Mitteln nach Vorliegen von Sicherheiten	234
c)	Schaden	235
aa)	Zeichnungsschaden	235
bb)	Durchführungsschaden	236
d)	Aktivlegitimation, insbesondere in der Insolvenz des Fonds	237
aa)	Aktivlegitimation aus § 335 BGB	237
bb)	Aktivlegitimation aus § 92 InsO	239
e)	Allgemeine Geschäftsbedingungen in Mittelverwendungs- kontrollverträgen	240
aa)	AGB Kontrolle bei einem Vertrag zugunsten Dritter	240
bb)	Subsidiaritätsklausel	240
cc)	Ausschlussfristen zur Geltendmachung von Ansprüchen ...	241
f)	Prozessuales	241
aa)	Der besondere Gerichtsstand für Haustürgeschäfte gemäß § 29c ZPO	241
bb)	Streitgenossenschaft gemäß § 60 ZPO	242
cc)	Neue Angriffsmittel im Berufungsverfahren	242

3. Haftung des Prospektprüfers	242
a) Rechtsnatur des Prospektprüfungsvertrages	242
b) Persönliche Voraussetzungen in der Person des Prospektprüfers ..	243
c) Haftungsgrundlage	244
aa) Haftung gegenüber dem Auftraggeber	244
bb) Haftung gegenüber den Kapitalanlegern	245
d) Gesetzliche Anforderungen an den Inhalt eines Prospektes	251
aa) Anforderungen nach dem WertpapierprospektG (WpPG) ..	251
bb) Anforderungen nach dem Investmentgesetz (InvG)	253
cc) Anforderungen nach dem Vermögensanlagengesetz (VermAnlG)	257
dd) Anforderungen nach dem Börsengesetz (BörsG)	259
e) Prospektprüfung nach IDW S 4	260
aa) Notwendige Vereinbarungen im Prospektprüfungsvertrag .	260
bb) Beschränkungen oder Erweiterungen der Prospektprüfung nach IDW S 4	262
cc) Umfang der Prospektprüfung und des Pflichtenkreises des Prüfers	262
dd) Dokumentation der Prospektprüfung	264
4. Prospekthaftung (im engeren Sinne)	264
a) Allgemein zivilrechtliche Prospekthaftung	265
aa) Allgemein zivilrechtlicher Prospektbegriff und falsche Prospektangaben	267
bb) Prospektverantwortlicher Personenkreis	269
cc) Umfang der Verantwortlichkeit für Prospektangaben	272
dd) Kausalität	274
ee) Schaden	275
ff) Verschulden	276
gg) Verjährung	277
hh) Gerichtsstand	278
b) Spezialgesetzliche Prospekthaftung	279
aa) Übernahme von Verantwortung für den Prospekt	279
bb) Erlass des Prospektes	280
5. Haftung wegen Erstellen eines fehlerhaften Comfort Letter ..	281
a) Grundlagen des Comfort Letter	281
b) Inhalt des Prüfungsvertrags	282
c) Inhalt des Prüfungsberichts	284
d) Pflichtenkreis des Wirtschaftsprüfers	285
aa) Untersuchungen bestätigungsrelevanter Ereignisse	285
bb) Untersuchungshandlungen für die Folgeperiode	286
cc) Untersuchungshandlungen für die Change Period	287
dd) Untersuchungshandlungen zu einzelnen Sachverhalten	288
ee) Kapitalflussrechnung	289
ff) Formeller Zahlenabgleich	289
gg) Untersuchungshandlungen bei Konzernsachverhalten	289

Inhaltsverzeichnis

hh) Bring Down Comfort Letter	290
e) Haftung dem Gunde nach	291
aa) Haftung des Wirtschaftsprüfers gegenüber dem Emittenten	291
bb) Haftung des Wirtschaftsprüfers gegenüber der Emissionsbank	292
cc) Haftung des Wirtschaftsprüfers gegenüber dem Anleger ...	297
f) Schaden	300
II. Haftung als gerichtlicher Sachverständiger	300
1. Gerichtlicher Sachverständiger	302
2. Anspruchsberechtigte	303
3. Unrichtiges Gutachten	303
4. Gerichtliche Entscheidung	304
5. Kausalität	304
6. Schaden	305
7. Schadensabwendung durch Rechtsmittel (Haftungsaus-	
schluss)	305
8. Verschulden	306
9. Streitverkündung	308
III. Haftung für Insolvenzverschleppungsschäden	309
1. Haftung gegenüber dem Unternehmen	309
a) Pflichtverletzung	310
aa) Hinweis auf die Insolvenzantragspflicht	310
bb) Hinweis auf die Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit	313
b) Kausalität	315
c) Zurechnung	316
d) Schaden	317
e) Mitverschulden	319
2. Haftung gegenüber den gesetzlichen Vertretern des Unter-	
nehmens	320
a) Anspruchsgrundlage	320
aa) Auskunftsvertrag	320
bb) Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	322
b) Schaden	323
3. Haftung gegenüber den Insolvenzgläubigern	324
a) Anspruchsgrundlage	324
aa) Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	324
bb) Deliktische Ansprüche	325
b) Schaden	326
IV. Wirtschaftsprüferhaftung mit Auslandsbezug	326
1. Gesellschaftsstatut	326
2. Vertragsstatut (Rom I-VO – vertragliche Schuldverhältnisse)	328
a) Anwendungsbereich der Rom I-VO	328

aa)	Verbindung zum Recht verschiedener Staaten	328
bb)	Anspruch aus einem vertraglichen Schuldverhältnis	329
b)	Freie Rechtswahl	331
c)	Mangels Rechtswahl anzuwendendes Recht	334
d)	Sachnormverweisung	336
e)	Eingriffsnormen und ordre public	336
aa)	Eingriffsnormen des am Gerichtsstand geltenden Rechts . . .	338
bb)	Ausländische Eingriffsnormen	339
f)	Mehrfache Haftung	340
3.	Deliktsstatut (Rom II-VO – außervertragliche Schuldver-	
	hältnisse)	341
a)	Anwendungsbereich der Rom II-VO	341
aa)	Verbindung zum Recht verschiedener Staaten	341
bb)	Anspruch aus einem außervertraglichen Schuldverhältnis . .	342
b)	Freie Rechtswahl	344
c)	Mangels Rechtswahl anzuwendendes Recht	347
d)	Sachnormverweisung	349
e)	Eingriffsnormen und ordre public	349
f)	Mehrfache Haftung	350
g)	Verhaltensregeln nach Art. 17 Rom II-VO – International Standards on Auditing (ISA)	350
4.	Übersicht über Wirtschaftsprüferhaftung in der Euro-	
	päischen Gemeinschaft	352
a)	Description of the system of civil liability – recent developments	352
b)	The parties – the auditor – the addressee of the claim	353
c)	The damaged party	355
d)	Class action	356
e)	Limitations of liability – limitation periods	357
f)	Liability caps	360
g)	Contractual limitations	363
	Sachregister	367